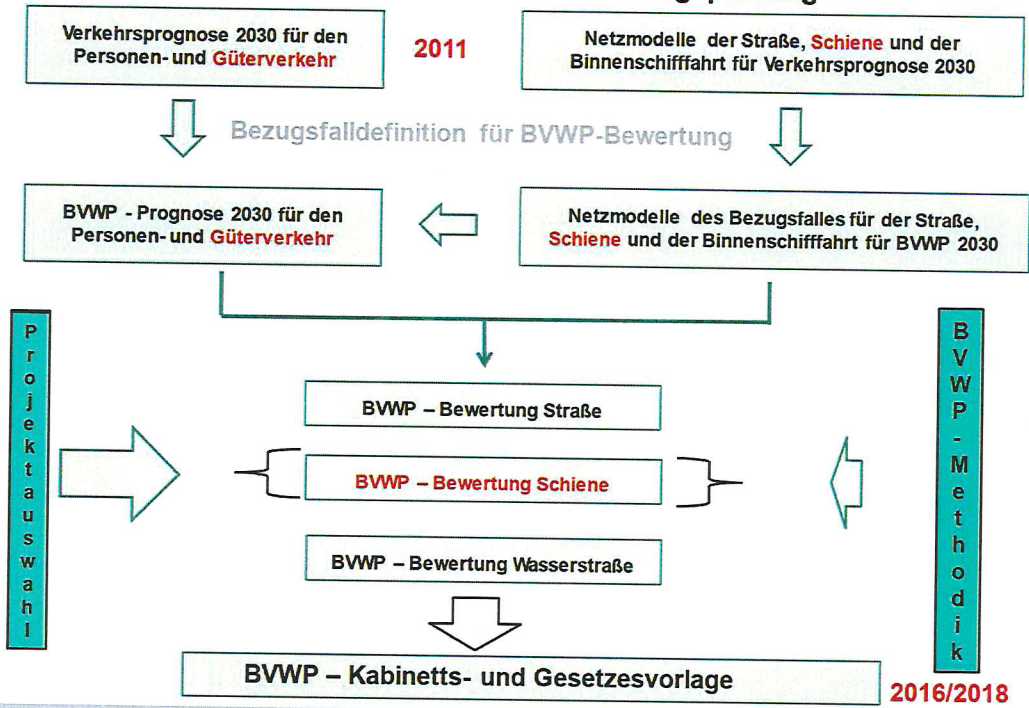
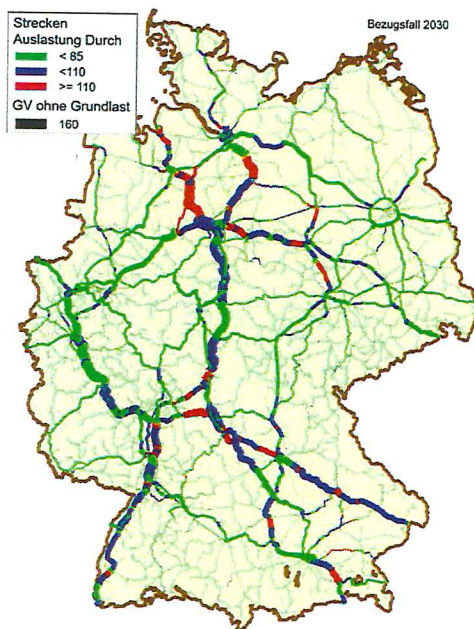


I. Vorgehen BVWP –
Schematischer Ablauf der Bundesverkehrswegeplanung



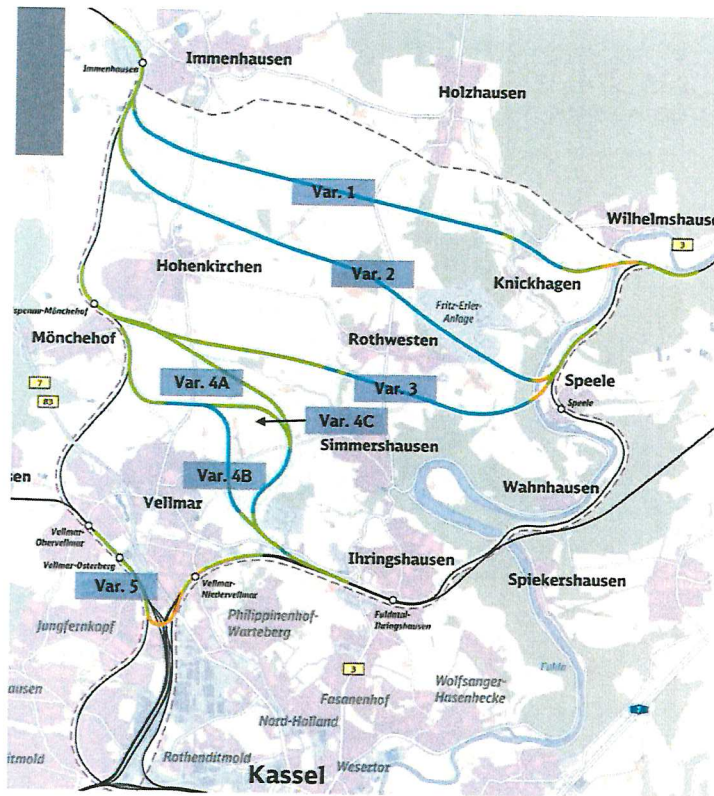


Bezugsfall 2030

Umlegungsergebnis im Bezugsfall (noch ohne Ausbauprojekte des BVWP) der BVWP - nur Güterverkehr

- 431,3 Mio. t p.a.
(ggü. 443,7 Mio. t p.a. in Prognose)
- 1,2 Mio Züge p.a.
- 420 Mio Zug-km p.a.
- 6,83 Mio. Zug-h p.a.
- 204 Mrd. tkm p.a. (148 Mrd. tkm incl. p.a.)

Untersuchte Varianten



- Die DB hat **sieben Varianten** mit einem 3D-Tool ermittelt und im Runden Tischen **präsentiert**
- Die Umweltgutachter haben die Varianten in rund **80 Kriterien** hinsichtlich Raumordnung und Umwelt **bewertet**
- In Bezug auf die Schutzgüter wurden die **Varianten fortlaufend optimiert**

Finale Gesamtbewertung für Raumordnungsverfahren



Untersuchungsaspekt	Anbindungsvarianten						
	Var1	Var2	Var3	Var4A	Var4B	Var4C	Var5
Hauptuntersuchungen							
Zielsystem Raumordnung	++	++	--	+	++	+	++
Zielsystem Umwelt	--	++	--	-	++	0	+
Genehmigungsrisiko Natura 2000 (FFH/VSG)	sehr hoch	hoch	hoch	keine	keine	keine	keine
Gesamtergebnis	Ausschluss	Ausschluss	Ausschluss	0	++	0	++

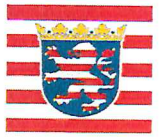
 Vorzugsvariante Teilsystem
 Antragsvariante

Untersuchungsaspekt	Anbindungsvarianten						
	Var1	Var2	Var3	Var4A	Var4B	Var4C	Var5
Hauptuntersuchungen							
Zielsystem Verkehr/(Volks-)Wirtschaft							

Im Rahmen des **Abwägungsprozesses** wird die Variante 5 aufgrund der

- sehr hohen Betroffenheiten durch Schall in der Bewertung ohne Schallschutz
- dem Eingriff in das **Stadtbild** sowie
- die nicht auszuschließende Beeinträchtigungen auf das **Stadtklima** als ungünstiger bewertet. Somit ist die **Variante 4B vorzugswürdig**.

Varianten 4 mit höhenfreier Anbindung Ihringshausen



Durchführung des ROV

